

Hallisches patriotisches  
**W o c h e n b l a t t**

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse  
und  
wohlthätiger Zwecke.

---

**Viertes Quartal. 42. Stück.**  
Sonntag, den 20. October 1855.

---

**Inhalt.**

Stadtverordneten = Sitzung. — Getraute etc. — Taubstummen = Anstalt. — Getreidepreis — 73 Bekanntmachungen.

---

**Chronik der Stadt Halle.**

---

**Bericht aus der Stadtverordneten = Sitzung  
am 12. October 1855.**

In der heutigen, den Mitgliedern durch Circular bekannt gemachten Sitzung wurde unter Vorsitz des Herrn Rechts-Anwalt Göbcke folgendes verhandelt:

1) Der Magistrat übersendet den Straßen = Erleuchtungs = Etat pro 1856 zur Prüfung und Feststellung. Es ist derselbe nach dem jährigen Durchschnitt der Welpreise und nach der Anzahl der Laternen, welche gegenwärtig erleuchtet werden, aufgestellt, wodurch sich die Summe des Bedarfs auf 4134 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf., mithin um 271 Thlr. 25 Sgr. 8 Pf. höher als voriges Jahr berechnet. Da aber die wirklichen Welpreise höher stehen, als nach der Fraction angenommen ist, so macht der Magistrat im Voraus darauf aufmerksam, daß sich eine namhafte Nachbewilligung nicht werde vermeiden lassen, und auch die etwanige Einführung der Gasbeleuchtung im künftigen Jahre eine wesentliche Minderung herbeiführen werde.

56. Jahrg.

(42)

Die Versammlung vollzieht den Stat, da sich eine anderweite feste Vorausbestimmung des Bedarfs unter den obwaltenden Umständen doch nicht machen läßt.

2) Die Versammlung nimmt von der Mittheilung des Magistrats, daß sich zu der ausgetobenen Herbsthütung in den Pulverweiden kein Liebhaber gefunden habe, Kenntniß.

3) Bei Rückgewähr des an den Justizfiskus verpachtet gewesenen Arbeitshauses haben sich mehrere Einrichtungen vorgefunden, die der Fiskus zwar hätte beseitigen müssen, bei denen es aber fraglich gewesen, ob sie nicht für die Stadt auch brauchbar seien. Im Allgemeinen hat jedoch der Magistrat diese Einrichtungen für entbehrlich erachtet, empfiehlt aber ihre Beibehaltung, sofern der Fiskus mit einem Aversionalquantum von 40 Thlr. sich einverstanden erklärt und bietet event. diese Summe zu bewilligen.

Die Versammlung hält nur die eisernen Gitter vor den Fenstern zur Acquisition geeignet und würde dafür den Preis von 30 Thlr. bewilligen. Sie setzt indeß hierbei voraus, daß wenn die Zurücknahme Seitens des Fiskus für angemessener erachtet werde, dies erst geschehen könne, wenn das Lazareth im Arbeitshause wieder aufgehoben sei.

4) In dem Prozesse gegen den Fiskus über den Begriff dessen, was bei Kirchen- und Pfarrbauten als der Patronatsbeitrag zu betrachten ist, hat der Magistrat ein seinen Anträgen entsprechendes Erkenntniß erlangt.

Die Versammlung hat davon Kenntniß genommen.

5) Auf ein Gesuch um Ueberlassung des der Stadt zugehörigen Grabvogens Nr. 51 befürwortet der Magistrat den Verkauf desselben gegen eine Kauffumme von 150 Thlr.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden.

6) Der Pächtertrag über Erhebung der Marktgefälle geht mit dem 30. April k. J. zu Ende. Der Magistrat hält für zweckmäßig, die neue Ausbietung schon jetzt zu veranlassen und die Versammlung erklärt sich damit einverstanden.

7) Der Magistrat legt die Rechnung über verschiedene Reparaturen an den Schululensilien wieder vor mit dem Bemerkten, daß es sich dabei nur um Bewilligung der mit 9 Thlr. 9 Sgr. erfolgten Statsüberschreitung handele, die vorher nicht habe übersehen werden können.

Auf den Antrag des Magistrats wird nunmehr die ganze 69 Thlr. 9 Sgr. betragende Summe bewilligt.

8) Die Commission für die Leihhaus-Angelegenheiten hält für nothwendig, daß für einen Wächter oder Hausmann eine kleine Wohnung neben den Geschäftslocalen auf dem Rathsfeller eingerichtet werde und ist der Magistrat hiermit auch einverstanden, weshalb er die Bewilligung der überschläglichen 50 Thlr. betragenden Kosten beantragt.

Die Versammlung kann sich für die bauliche Einrichtung in vorgeschlagener Art nicht erklären, indem sie besonders Feuergefahr fürchtet, sie erwartet deshalb andere Vorschläge der Commission und des Magistrats.

9) In dem Schulkassen = Etat sind Beträge zur Anschaffung von Büchern für die Lehrerbibliothek, zur Anschaffung und Unterhaltung von Landcharten und zur Instandhaltung der Utensilien ausgeworfen, welche nach der Ansicht der Schul-Commission nicht mehr ausreichen, das wirkliche Bedürfnis zu decken. Der Magistrat ist auch der Meinung, daß die aus der Fraction hervorgegangenen Etatsbeträge zu niedrig seien und beantragt deshalb zu genehmigen, daß

a) für Bücher zur Lehrerbibliothek 40 Thlr.

b) für Anschaffung von Landcharten 80 Thlr.

ausgeworfen werden, wogegen er eine Erhöhung des Etats für Utensilien nicht erforderlich erachtet.

Die Versammlung ist mit der Erhöhung der beiden Positionen auf 40 und 80 Thlr. einverstanden.

10) Bei den Baulichkeiten, welche jetzt im Rathskeller vorgenommen werden, hat sich ergeben, daß der Schornstein im Hintergebäude so wandelbar ist, daß er erneuert werden muß. Die Bau-Commission ist damit einverstanden und beantragt der Magistrat die Bewilligung der Kosten dafür mit 33 Thlr.

Die Versammlung bewilligt diese Summe und genehmigt die Ausführung auf Rechnung.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

## Getraete, Geborene, Gestorbene in Halle.

### a) Getraete.

**Marienparochie:** Den 12. Oct. der Kaufm. Kramm mit F. R. L. Hartig. — Den 14. der Lohgerbermstr. Kramer mit U. U. Th. Meinel. — Der Steinhauer Holzhausen mit F. R. Böhme. — Der Hausknecht Stamm mit F. L. F. Hildebrandt.

**Ulrichsparochie:** Den 15. Oct. der Barbier Hofmeister mit M. E. Schlegelmilch.

**Moritzparochie:** Den 14. Oct. der Schmiedemeister Gängelbach mit W. Stoye. — Den 15. der Fabrikarb. Löwenberg mit C. F. E. Zeunert.

**Domkirche:** Den 9. Oct. der Nagelschmiedemstr. Göttling zu Berlin mit F. C. Moya.

**Neumarkt:** Den 16. Oct. der Schneidermstr. Krause mit L. Wiegandt.

**Katholische Kirche:** Den 30. Sept. der Tischlermstr. Meyer mit M. F. A. Walther zu Giebichenstein. — Den 7. Oct. der Eisenbahnarbeiter Glowinski mit L. A. B. Weber.

#### b) Geborene.

**Marienparochie:** Den 12. Septbr. dem Fleischermeister Rabes ein S., Karl Gustav. — Den 13. dem Getreidemäkler Zinke ein S., Franz Emil. — Den 27. dem Handarb. Stummer eine T., Anna. — Den 29. dem Täschnermstr. Riemer eine T., Emma Mathilde. — Den 1. Oct. dem Kutscher Lehmann ein S., Friedrich Karl August Adelbert.

**Ulrichsparochie:** Den 12. August dem Kupferschmiedemeister Schalling eine T., Amalie Johanne Minna. — Den 28. dem Dr. med. und pract. Arzte Mann eine T., Sophie Marie. — Dem Schneidermeister Friedrich eine T., Auguste Clara. — Den 1. Sept. dem Kutscher König eine T., Johanne Margarethe Anna. — Den 5. dem Schuhmachermstr. Winter ein S., Bruno Maximilian. — Den 21. dem Maurer Enke eine T., ungetauft. — Den 23. dem Buchbindermstr. Karsch ein S., ungetauft.

**Moritzparochie:** Den 7. Sept. dem Korbmachermeister Grauert ein S., Theodor Dskar. — Den 8. Oct. ein unehel. S., Gustav Adolph. — Den 9. ein unehel. S., Reinhold Erdmann (Entb. Inffit.)

**Domkirche:** Den 10. Sept. dem Täschnermstr. und Tapezlerer Grauert eine T., Emma Ida Marie.

**Neumarkt:** Den 26. Sept. dem Cichorienfabrikwächter Geißler ein S., Wilhelm Louis.

**Glauch:** Den 28. Juli dem Zimmerm. Eilenberg eine T., Caroline Friederike Pauline. — Den 5. August dem Messerschmidt Blume ein S., Friedrich Robert. — Den 2. Oct. dem Handarb. Weinberg eine T., Amalie Concordia.

**Katholische Kirche:** Den 10. August eine unehel. E. — Den 15. Sept. dem Seilergewülfsen Seifert eine E., Friederike Louise. — Den 16. dem Zimmermann Schirmer eine E., Wilhelmine Therese Henriette. — Den 21. dem Handelsmann Hilleke eine E., Anna. — Den 26. eine unehel. E.

c) **Gestorbene.**

**Marienparochie:** Den 8. Oct. der Handarb. Beyer, 32 J. Chol. — Den 9. der Schnitthändler Stade, 64 J. Chol. — Des Handarb. Müller Ehefrau, 33 J. Chol. — Der Feilenhauermstr. Fryer, 36 J. Chol. — Den 10. des Schneidermstr. Timmler E., Anna, 12 J. 4 M. Chol. — Den 11. des Schuhmachermstr. Nolte E., Marie, 2 J. 9 M. Chol. — Des Kaufm. Hachtmann E., Friederike Emilie, 17 J. 6 M. Chol. — Der Tischlergeselle Franke aus Holdenstedt, 17 J. Wassersucht. — Den 12. der Handarbeiter Meye, 21 J. Chol. — Die unweh. Voigt, 65 J. Chol. — Eine unehel. E., Auguste Wilhelmine, 1 J. Chol. — Der Handarb. Fußzezen, 65 J. Chol. — Den 13. der Böttchergeselle Hampe, 22 J. Chol. — Den 15. des Dr. med. Donner Ehefr., 71 J. Chol. — Des Töpfermstr. Nebelung nachgel. S., Richard. — Den 16. des Rentier Koch S., Albert, 20 J. 3 M. Cholera.

**Ulrichsparochie:** Den 9. Octbr. des Tischlers Bladef S., Hermann, 1 J. 6 M. Chol. — Den 11. des Buchbindermstr. Karsch nachgel. S., ungetauft, 18 E. Schwäche. — Den 12. des Maurers Entke E., ungetauft, 3 W. Krämpfe. — Der Dienstknecht Schumann aus Dornig, 25. J. 5 M. Chol. — Den 13. der Schuhmachermstr. Böge, 40 J. Chol. — Den 14. des Oberlehrers Bock We., 56 J., gastrisch nervöses Fieber. — Des Conditors Schliack Ehefr., 31 J. Lungenlähmung.

**Morixparochie:** Den 11. Oct. des Handarb. Korn We., 42 J. Schlagfluß. — Den 12. des Handarb. Brode S., Friedrich, 5 M. Brechdurchfall.

— Den 13. des Handarb. Jahn E., 2 F. 3 M. Krämpfe. — Den 14. des Hofmeisters Schönbrodt Ehefr., 65 F. Chol. — Den 15. des Hälloren Moritz E., Louise, 2 F. Chol.

**Stadtkrankenhaus:** Den 13. Oct. des Schlossermeisters Kautsch S., Friedrich Julius, 11 F. 9 M. Brustkrankheit.

**Domkirche:** Den 11. Oct. des Tischlergesellen Glaser E., Amalie, 7 F. Chol. — Den 12. der Schuhmachermstr. Ungermann, 33. F. Chol.

**Neumarkt:** Den 9. Oct. der Böttchermstr. Wiedemann, 44 F. 9 M. 2 W. 6 F. Chol. — Des Handarb. Richter S., Theodor, 11 F. 2 M. Chol. — Des Tischlermstr. Martin Wwe., 59 F. 3 W. Chol. — Den 12. des Locomotivenführers Kammmacher E., Agnes, 2 F. Gehirnentzündung.

**Glauch:** Den 10. Oct. der Gärtner Möbius, 61 F. Chol. — Den 11. des Fischers Krause Ehefr., 42 F. Chol. — Den 12. des Handarb. Henneke S., Louis, 8 M. 5 F. Chol. — Des Handarbeiters Bandewe S., Friedrich, 1 F. 6 M. Chol. — Des Bergmann Banderemann Wwe., 69 F. Chol. — Den 13. eine unehel. E., 1 F. 3 M. Abzehrung. — Den 14. des Handarb. Sprung E., Caroline, 5 F. Chol. — Den 15. des Handarb. Horlach E., Auguste, 4 F. 9 M. Chol.

**Katholische Kirche:** Den 20. Sept. des Musikus Breinig E., Marie Amalie, 3 F. 13 E., und dessen S., Julius Karl August Friedrich, 1 F. 8 M. 5 F. Chol. — Den 29. Anna Marie Dobert aus Kullstedt, 28. F. Lungenschwindsucht. — Den 2. Oct. des Maurers Ehrling S., Karl, 2 F. 8 M. Chol. — Den 12. der Handarb. Subzeak, 63 F. Chol.

### Taubstummens-Anstalt.

Im 3. Quartal e. empfang obige Anstalt folgende freiwillige, unbestimmte Beiträge: Von Hrn. Gutsbes. H. II. in Semewitz 2 *Sgr.* 6 *S.* und H. III. 5 *Sgr.* Hr. Gutsbes. S. in Böckeritz 3 *Rth.* Aus der Büchse

20 Sgr. 6  $\frac{3}{4}$ . Von dem seit Jahren aus der Anstalt entlassenen taubstummen Tischlergesellen St. in Gernsiedt 15 Sgr. Hr. Oberl. K. u. N. N. 12 Sgr. 6  $\frac{3}{4}$  Ungen. auf einem Spaziergange 10 Sgr. Für diese milden Gaben herzlich dankend.

Halle, den 16. Octbr. 1855.

Kloz.

### Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 18. Octbr. 1855.

Weizen	4	Thlr.	12	Sgr.	6	Pf.	bis	4	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.
Roggen	3	"	17	"	6	"	"	3	"	27	"	6	"
Gerste	2	"	2	"	6	"	"	2	"	12	"	6	"
Hafer	1	"	5	"	—	"	"	1	"	10	"	—	"

Herausgegeben im Namen der Armen-direction  
von Dr. C. Klein.

### Bekanntmachungen.

#### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten-Sitzung am  
22. Oct. c. zu verhandelnden Sachen.

Anfang derselben um 4 Uhr.

A. Oeffentliche Sitzung.

- 1) Statut für die Siechenanstalt.
- 2) Bewilligung der Kosten für Bauten an den Freiin-felder Kachelhäusern.
- 3) Bewilligung eines Beitrags zur Wegnahme einer Freitreppe.
- 4) Baulichkeiten an der Glauchaischen Pfarrwohnung.
- 5) Rechnung über Einrichtung des Siechenhauses.
- 6) Bewilligung der Kosten für Herstellung der Turn-geräthe.
- 7) Ernennung eines Deputirten zum Verkauf von Bäumen.
- 8) Nachanschlag über Einrichtung des Leihhauses.
- 9) Genehmigung einer Baulichkeit im nördlichen blauen Thurme.

## B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Gewährung eines Fristgesuchs.
- 2) Antrag wegen Ertheilung des Ehrenbürgerrechts.
- 3) 2 Anträge auf Gehaltserhöhung.
- 4) 2 Anträge wegen Anstellungen.
- 5) Bildung einer Commission in Armenangelegenheiten.
- 6) Verlage wegen einer aus der Schulkasse zu leistenden Zahlung.
- 7) Wahl eines unbefoldeten Stadtraths.

Der Vorsteher der Stadtverordneten **Gödecke.**

Den Allerhöchsten Orts genehmigten Bestimmungen über das Verfahren bei Einberufung der Reserve- und Landwehr-Mannschaften zu den Fahnen vom 26. Oct. 1850 gemäß, soll das Classificationsgeschäft für den Herbst durch die Mitglieder der Kreis-Ersatz-Commission der Stadt Halle

**am 27. Oct. c. Vormitt. 10 Uhr**

auf dem Rathhause hier vorgenommen werden. Ich fordere daher alle diejenigen Reservisten und Wehrlaute des **ersten Aufgebots aller Waffen** in der Stadt Halle, welche im Falle einer Mobilmachung des Heeres aus den bekannten gesetzlichen Gründen Berücksichtigung zu verdienen glauben, hiermit auf, ihre desfallsigen mit Beweismitteln unterstützten Reclamationen bis **zum 24. October c.**

an mich einzureichen, oder in den Bureau-Stunden auf dem Rathhause beim Hrn. Assistent Meise zu Protokoll zu geben.

Hierbei wird jedoch ausdrücklich bemerkt, daß die etwa **nach diesem Termine eingehenden Reclamationen unberücksichtigt bleiben**, so wie daß die bis jetzt berücksichtigten Reclamationen, wenn noch dieselben Gründe vorhanden sind, **erneuert werden** müssen. Halle, den 16. Oct. 1855.

Der Oberbürgermeister  
i. B. **Rummel.**

Federmatrazen mit Roßhaaren sind fortwährend zu verkaufen, à Stück 6 Thlr., Domplatz Nr. 6.

**Otto Sellhorn.**

Den Angehörigen der Schüler und Schülerinnen unserer deutschen Schulen bringen wir wiederholt in Erinnerung, daß die Schulgelder monatlich vorausbezahlt werden müssen. Zugleich fordern wir insbesondere Diejenigen, welche aus der ersten Hälfte dieses Jahres mit Zahlungen noch im Rückstande sind, auf, solche schleunigst zu leisten, da wir veranlaßt sind, wegen der älteren Reste schließlich executivische Maaßregeln herbeizuführen. Halle, den 15. Oct. 1855.

**Das Directorium der Franckeschen  
Stiftungen.**

**Bekanntmachung.**

Der Bedarf hiesiger Königl. Straf-Anstalt pro  
1856 von circa

480 Etr. Gerstenwehl,	225 Etr. ordin. Graupen,
210 „ unges. Hafergrüße,	22 Etr. Mittelgraupen,
116 „ Butter,	100 „ Hirse,
80 „ Schmalz,	22 „ Reis,
86 „ ausgeschmolzenen Kindertalg,	14 „ Weizengries,
500 Schfl. Erbsen,	220 „ Graupenstückchen,
360 „ Linsen,	100 Wispel Kartoffeln,
360 „ Bohnen,	160 Etr. Rübbt,
	130 Schock Stroh,

soll **Mittwoch den 24. October Vormittag  
10 Uhr**

in der Anstalt zur Lieferung ausgeschrieben werden.

Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht, können aber auch schon vorher täglich von 8 bis 12 Uhr in dem Geschäftslocale der Anstalt eingesehen werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Von den drei niedrigsten Geboten behält sich die Königliche Regierung die Auswahl vor.

Halle, den 8. October 1855.

Der Director der Königl. Straf-Anstalt  
v. Rohr.

Gegen hypothekarische Sicherheit werden  
300 *Rh.* auf ein Grundstück in Merseburg zu  
leihen gesucht gr. Ulrichsstrasse Nr. 16.

**Geschäfts = Eröffnung.**

Am heutigen Tage eröffnete ich am hie-  
sigen Plage, gr. Ulrichsstr. Nr. 52, eine

**Lederhandlung und  
Lederausschnittgeschäft**

und empfehle dies Unternehmen dem Wohl-  
wollen eines verehrten Publikums.

Für die Herren Schuhmacher, Sattler,  
Buchbinder, Müzenmacher zc., habe ich für  
die besten Ledergattungen gesorgt, und  
werde die Preise möglichst billig stellen.

Halle, den 16. October 1855.

**Albert Eppner,**  
große Ulrichsstr. Nr. 52.

Wir haben uns bestrebt, unser Lager in  
allen Neuheiten für die Saison vollständig zu  
assortiren; dasselbe bietet in allen Branchen  
angemessene und reiche Auswahl. Ebenso  
empfehlen

**Damen = Mäntel**

in Seide, Double = Stoff und Tuch, neuester  
Fagons, sehr preiswürdig

**Joh. Simons Söhne,**

Seiden =, Modewaaren = und Tuch = Handlung.

**L. Daniel,**

Leipziger Straße Nr. 99,

empfehlst ihr Lager von Weißwaaren, als: Jaconetts,  
Batist, Mull, engl. und französische Spitzen, Blondes,  
Garnituren, Unterärmel, Morgen = und Fanchon = Hau-  
ben, Kragen, Taschentücher, Herrenwäsche, sowie alle  
in dies Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung  
reeller Bedienung und billiger Preisstellung.

Eine Auswahl von fertigen Mänteln in Tuch, Zephyr, Thibet, Halb-Thibet, wie auch in Mäntel-Stoffen empfiehlt

L. Gundermann,

**Schmeerstraße. 21**

Double-Shawls, Decken-Tücher, Thibet, Moher und Boaldeckener sind wieder angekommen bei

L. Gundermann,

**Schmeerstraße. 21**

Sehr fette geräucherte neue Lachsheringe, à Stück 1 Sgr., empfiehlt **Volke.**

Neue Sardellenheringe, à Schock 2 Sgr., empfing **Volke.**

Große saftreiche Mal. Citronen, à Stck. 8—10 S. und 1 Sgr., empfiehlt **Volke.**

Fette Kieler Sprotten, stets frisch, bei **Volke.**

Stralsunder Brattheringe, mit delikater Gewürzsauce, à Stck. 9 S., bei **Volke.**

Eine 4ellige Marktbude steht zu verkaufen große Klausstraße Nr. 5.

Guß- und Schmiedeeisen (Maschinenteile), 2 bis 300 Ctr., haben abzulassen

**W. Hännig & Comp. succ.**

Knochen, Lumpen, altes Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink kaufen Dieselben zu den höchsten Preisen.

Neues süßes Pflaumenmus, à U. 2 Sgr. 2 S., empfiehlt **F. A. Timmler,** alter Markt 36.

Neines süßes Pflaumenmus empfiehlt biligt **Otto Thieme,** Neumarkt.

Frisches Pflaumenmus ist zu haben bei **Müller,** Dachritzgasse Nr. 5.

Eine gutgefütterte Gans und zwei Paar Haustauben sind zu verkaufen Schülershof Nr. 11.

Ein neues Sopha steht sehr billig zu verkaufen  
alter Markt 17.

Ausgezeichnete Speisekartoffeln, à Scheffel 25 Sgr.,  
alter Markt Nr. 20 im Laden.

Eine Ziege ist zu verkaufen Leipzigerstr. Nr. 110.

Italienisches Puzpulver, für das Militair wie zum häuslichen Gebrauch, kann als etwas ganz Vorzügliches zum Puzen und Reinigen der verschiedensten Metalle empfohlen werden; zu haben Kuttelsporte 4 im Laden.

Guter trockener Torf, das Hundert zu 10 Sgr.,  
st zu haben an der Kuttelsporte Nr. 4 im Laden.

Ein Haus mit Torfplatz ist veränderungshalber zu verkaufen Wallstraße Nr. 30.

Mein concess. Expeditions-Bureau, für schriftliche Aufträge jeder Art, ist jetzt Mannische Straße Nr. 21.

**Beese**, vorm. exped. Sekretair und Registrator.

Ich wohne jetzt große Klausstraße Nr. 34.

**G. Nietsch**, Schneidernstr.

Das Neueste von Herbst- und Winterhüten empfiehlt die Puzhandlung von **G. Nietsch**, gr. Klausstraße. Auch werden daselbst getragene Hüte zum Moternisiren angenommen.

Hauben aller Art, so wie andere feine Wäsche, wird fortwährend gut und billig gewaschen kl. Ulrichsstr. Nr. 7, 3 Treppen hoch.

### Tanz = Unterricht.

Nächste Woche erster Unterricht. Den Theilnehmern werden die Stunden noch besonders angezeigt werden.

**W. Nocco**, Märkerstr. 23.

Mein Tanzunterricht ist wie früher im Lachmünd'schen Kaffeegarten; Theilnehmende belieben sich daselbst zu melden.

**F. S. Fritz**, Tanzlehrer.

Es soll ein auf ein hiefiges, ansehnliches Grundstück hypothekarisch eingetragenes und sich gut verzinsendes Capital von 1600 Thlr. — resp. 600 Thlr. und 1000 Thlr. — gegen baare Zahlung cedirt werden. Nähere Auskunft ertheilt darüber Busse, Leipziger Straße Nr. 5.

Ein Mädchen, ca. 16 Jahr alt, wird zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht großer Schlamme Nr. 10, 1 Treppe.

Futterkartoffeln und Rübensüßkuchen kauft zum höchsten Preis **Dewerzeny**, Brunnengasse Nr. 1.

Ein zuverlässiger junger Mensch, welcher gewöhnliche Handarbeiten verrichten kann, findet dauernde Beschäftigung bei Meinel jun., alter Markt.

Ein Tischler, aber guter Arbeiter, findet dauernde Arbeit. **A. Sippertling**.

Eine Wittve sucht eine Mitbewohnerin oder einen in Schlafstelle Strohhof Bäckergäßchen Nr. 2.

Ein Mädchen zu leichter Arbeit findet Beschäftigung gr. Klausstraße Nr. 13 parterre links.

Eine Aufwartung zum Scheuern wird Sonnabends gesucht Märkerstr. Nr. 25, 1 Tr.

**Zu vermietthen ist:**

Ein Laden mit oder ohne Logis, und ein Logis zu 30 Thlr., sofort zu beziehen

Ein Laden mit Logis, und ein Logis von drei Stuben, drei Kammern, Küche und Zubehör, den 1. April 1856 zu beziehen, bei **L. Kathe**, Leipziger Straße Nr. 95 und 96.

Eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör und Gartenpromenade, ist zum 1. April 1856 gr. Ulrichsstraße Nr. 11 zu vermietthen.

**Ein Laden,**  
mit oder auch ohne Wohnung, in der Mitte der  
Stadt unweit des Marktes ist zu vermietthen.  
Näheres ist in der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Die seit langer Zeit von Herrn Major von Polenz  
inne gehabte, bequem und elegant eingerichtete, freund-  
liche Wohnung, ist Ostern zu beziehen bei

Louis Kchse, vor dem Schifferthor Nr. 9.

Ein freundliche Stube mit Kammer ist an 1,  
oder sehr passend für 2 Herren zu vermietthen gr. Mär-  
kerstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kam-  
mern, Küche und sonstigem Zubehör, ist zu vermietthen  
und sofort oder Neujahr zu beziehen Leipzigerstr. 81.

Schlafstellen mit Beköstigung sind Mann. Str. 23.

**= Alter Markt Nr. 36 =**

ist im Hinterhause eine Wohnung, Stube, Kammer,  
Küche u. s. w., à 30 Thlr. zu vermietthen.

Große Steinstraße bei Herrn Brunzlow Nr. 72  
ist eine helle große Stube und Kammer, mit oder ohne  
Meubles, sofort zu vermietthen und zu beziehen. Nähe-  
res daselbst 2 Treppen.

Ein Laden mit 2 Stuben, Kammer, Küche nebst  
Zubehör ist von jetzt ab zu vermietthen und vom 1 April  
k. J. zu beziehen Leipzigerstr. 17. **Langrock.**

Märkerstraße Nr. 23 ist ein Laden mit dazu gehö-  
riger Wohnung von jetzt ab zu vermietthen und Ostern  
k. J. zu beziehen. Das Nähere Märkerstr. im Hofe links.

Am Markt Nr. 4 ist eine Familien-Wohnung von  
jetzt ab zu vermietthen und Ostern k. J. zu beziehen.  
Das Nähere Märkerstraße Nr. 23 im Hofe links.

Märkerstraße Nr. 23 ist eine kleine Wohnung an  
ruhige Leute zu vermietthen und kann sogleich bezogen werden.

Zwei Logis mit Zubehör sind zu vermieten und Neujahr zu beziehen Grafeweg Nr. 4.

Stube, Kammer und Küche, 3 Treppen hoch, für 18 Thlr. jährlich, ist zu vermieten und Neujahr zu beziehen alter Markt. Nr. 21.

Eine Wohnung an eine stille Familie ist sogleich oder Neujahr für 16 Thlr. zu vermieten Geiststr. 6.

Eine meublirte Stube und Kammer mit Entrée ist an einen einzelnen Herrn zum 1. Novbr. zu vermieten gr. Klausstraße Nr. 20.

Breitestraße Nr. 5 ist 1 Stube nebst Zubehör zu vermieten und jetzt oder Neujahr zu beziehen.

Rittergasse Nr. 1 eine Treppe hoch ist eine Wohnung zum 1. April 1856 zu vermieten. Preis 50 Thlr. jährlich.

Die Wohnung, alter Markt Nr. 25, welche Frau Criminal-Director Schulz inne hat, ist zum 1. April 1856 anderweit zu vermieten.

### Schlafstellen sind offen gr. Ulrichsstr. 51.

Am Dienstag Abend hat ein armes Dienstmädchen einen schwarzen Tuchkragen für ein Kind verloren; der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung abzugeben. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Am 16. d. M. Abends ist auf dem Wege vom alten Markt bis zur Engel-Apotheke ein Nähzeug verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung beim Pförtner der königlichen Straf-Anstalt abgeben zu wollen.

Verloren eine Schraube, 6 Zoll lang, Durchmesser 1 Zoll, von der Gottesackermauer bis nach der Maille. Dem Finder eine gute Belohnung. Abzugeben Maille.

### Thalia.

Sonntag den 21. Oct. c. Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr erstes Winterfränzchen.

Erstha. Sonnabend und Sonntag Obst- und andern Kuchen bei **S. W. Preis.**

**Todesanzeige.**

Heute früh 10 Uhr starb nach langen, schweren Leiden die um unsere Schule hochverdiente Lehrerin, Fräulein **Hof. Hagemeyer**, tief betrauert von uns und ihren Schülerinnen. Halle, den 17. Oct. 1855.

**Das Lehrercollegium der höhern Töchter-  
schule im Waisenhause.**

---

Heute Morgen um 10 Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden unsere theure Schwester, **Mosalie Hagemeyer**, zu einem besseren Sein. Mit der Bitte um stille Theilnahme widmet Freunden und Bekannten diese Anzeige Halle, den 17. Oct. 1855.

**Eugenie Hagemeyer,**  
im Namen der abwesenden Geschwister.

**Großes Concert**

**des Thieme'schen Gesangvereins**

Montag, den 22. October, Abends 7 Uhr, im Kronprinzen.

Zur Aufführung kommt mit vollständiger Orchesterbegleitung:

1) **Tasso in Sorent.** Lyrische Scenen, gedichtet von R. Nielo, componirt von Carl Müller (Musikdir. in Münster).

2) **Althalia**, von Racine, mit der Musik von F. Mendelssohn. Die Declamationen der Zwischenreden und Melodrama's von E. Devrient hat Herr G. Nauenburg gefälligst übernommen.

**Einlaßkarten** à 7½ Sgr. und **Texte** à 2½ Sgr. bekommt man in den Handlungen von Karmrodt, Knapp, Friedländer und Paul Colla. Am Eingange des Saales kostet das Billet 10 Sgr.

---

**Zur Farbe und Wäsche nach Berlin**  
nimmt alle Arten Gegenstände an und besorgt prompt **F. W. Händler.**

**Harfen-Concert**

Sonntag in den drei Königen.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)